

# Momentbilder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 32

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451579>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Auf dem Berggipfel im Nebel

Man hat den Gipfel kühn bezwungen;  
Die Leistung ist zu loben;  
Man hat mit Sels und Eis gerungen  
Und fühlt sich sehr gehoben.

Doch leider hat sich angesammelt  
Ziel Nebel, grau und schwärzlich,  
Der alle Aussicht rings verrammelt,  
Und so was ist sehr schmerzlich.

Doch soll man sich zu trösten wissen:  
Der Rucksack wird ergründet;  
Man stärkt den Leib mit manchem Bissen,  
Den man sehr lecker findet.

Jedoch die dichten Nebelscharen  
(Es ist beinahe kläglich)  
Sortwährend um den Gipfel fahren,  
Der findet sie erträglich.

Ja, ohne Bernsicht ist's verdrießlich  
Und keineswegs zu loben;  
Doch klettert man hinunter schließlich  
Und spricht: „Man war doch oben.“

Josef Wipf-Stäheli

## Momentbilder vom schweizerischen Arbeiterkongreß in Basel

Aufgenommen von Traugott Unverstand

### 1. Bild.

Das war Samstag Vormittag —  
Der Nationalrat Grimm  
Eröffnete die Sitzung.  
Wird's gut nun oder schlimm?  
Die Delegierten füllen  
Den großen weiten Saal,  
Gewerkschaft und Partei heut'  
Vereint zum erstenmal.  
Doch seht, der kühne Recke,  
Der kürzlich noch geweilt  
In Rußlands wilden Gauen,  
Wie ist er abgefeilt.  
Nicht Rußland läßt er gelten  
Als gut nachahmenswert,  
Er wünscht nicht, daß auch uns jetzt  
Ein russisch' Glück besichert.  
Der Lenin und der Trozki  
Sind nur zwei Senator'n,

Doch wir, in Bern, wir haben  
Gar sieben Diktator'n.  
Wir bitten und wir betteln  
Um Beute nicht und Gewinn,  
Das Hungerleben bei uns  
Hat ja auch keinen Sinn. —  
So sprach der edle Recke  
In filgerechtem Satz;  
Dann steigt er von der Kofra  
Und nimmt daneben Platz.

### 2. Bild.

Jetzt wird romantisch die Geschichte:  
Herr Graber kommt, Herr Graber spricht.  
Er nimmt den Mund nun voller schon  
Und spricht von der Re—vo—lu—tion!  
Doch sei sie auch noch so sozial —  
Diesmal noch nicht — ein andermal.

### 3. Bild.

Die Diskussion seht ein.  
Und ganz natürlich schrei'n  
Die Züricher am meisten,  
Besonders im Erdreissen.  
Die Bloch und auch der Platten,

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### ZÜRICH

#### Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

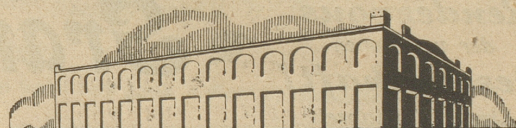
Größtes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

1827

Stadtbekannt  
ist  
Keller &  
Küche  
Rennweg  
Strehlg.  
ZÜRICH



**REPARATUREN**  
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN  
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN  
**BURKHARD & HILTPOLD**  
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE  
ZÜRICH

**Restaurant zum Zähringer** Zürich 1  
Zähringerstr. 10  
ff. Hurlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine,  
== täglich gutes Mittag- und Abendessen. ==  
Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

**Advokat**  
**U. Farner**  
**Horgen**

bei der Post  
Prozessführung  
Beratung, Inkasso.

#### Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier!  
Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

#### Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.  
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu  
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTTL

#### Café-Restaurant „Mühlegasse“

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse

1a reale Weine, guten Most, ff. Uetliberg-Bier 1877

Kleines Vereinslokal

Höflich empfiehlt sich

Frau Wwe. Baumgartner.

#### Restaurant

z. Sternen

Albisrieden  
(Zürich)

Angenehmer Spazier-  
gang aus der Stadt.  
Gute, reale Weine,  
prima Most (eigene  
Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich

August Frey.

## Prospekte

für Kurorte, Hotels,  
Industrie u. Gewerbe

erstellt prompt, preiswürdig  
in moderner Ausführung

Buchdruckerei  
**Jean Frey :: Zürich**

Werkstätte für moderne Reklame.

**Druckarbeiten** aller Art liefert rasch u. billig  
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.



Sie zeigen kein Ermatten.  
 Sie will den Streik von beiden:  
 Er möcht' ihn noch vermeiden.  
 Die Zeit wär' doch zu kritisch,  
 Drum nur realpolitisch.

#### 4. Bild.

Der greise Greulich steigt hinauf  
 Und findet ab sich leidlich.  
 Für Generalstreik ist er, doch  
 Nur, wenn er unvermeidlich.

#### 5. Bild.

Am Sonntag Morgen setzt sich fort  
 Die Diskussion. Es nimmt das Wort  
 Der Nationalrat Dübi, und  
 Das was er sagt, macht manchen roud.  
 Das eidgenössische Personal  
 Will nicht den Streik auf jeden Fall,  
 Sollt' Streik sich wegen Streik entfachen,  
 Dann wollen sie nicht mit mehr machen.

#### 6. Bild.

Der größte von den Bolschewicke,  
 Herr Schneider auf dem „Vorwärts“-Gaul  
 Hielt sich mit weiser Macht zurücke —  
 Natürlich nur nicht mit dem Maul.

#### Schlussbild.

Dem Aktionskomitee  
 Sehl's nicht an gutem Willen.  
 Wenn's nicht geht, na, denn nicht,  
 Doch geht's, will sie's erfüllen.

### Eigenes Drahtnetz

Washington, 7. August. (21 was!)  
 Wilson verbreitete sich im Senat in 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-  
 stündiger Rede über den Rücktritt Hopps  
 aus dem Kantonsrat bei atemloser Auf-  
 merksamkeit. Die Ausführungen des Prä-  
 sidenten über die Wirkung dieses Ereignisses  
 auf den Unterseebootkrieg waren von packen-  
 der Sensation.

Olten. Bei der Abfahrt des Bolsche-  
 wiki-Kofzuges wurden drei Bahnwärter und  
 zwei Schienenputzer vor Ehrfurcht ohn-  
 mächtig.

Milano. Mussolini ist von einer sehr  
 spanischen Krankheit befallen worden. Er  
 kann nur noch in Schmieröl gebratene  
 1000 Lire-Noten zu sich nehmen.

### Polizisten an die Front

Das Journal schreibt, es wären Pa-  
 riser Polizeimannschaften an die Front ge-  
 schickt worden. Endlich, ein vernünftiger  
 Gedanke! Warum ist das nicht schon lange  
 einer der kriegführenden Mächte einge-  
 fallen, Polizisten an die Front zu senden,  
 mit dem Auftrage, den Feind zu verhaften,  
 damit dadurch mit dem Kriege ein für alle-  
 mal ausgeräumt wird? Die Vergehen, die  
 dem Feinde zur Last gelegt werden, sind  
 folgende: Grober Unfug, Nachtruhestörung,  
 Freiheitsentziehung, Körperverletzung, Mas-  
 senansammlung, Benützung von Feuerwaffen  
 in der Nähe bewohnter Häuser, Schmuggel,  
 Todschlag und eventuell vorsätzlicher Mord.

Jack Samlin

### Spanische Geschäftslage

„Gott, was mir habe für meschuggene  
 Seite, Zeiteles! Nicht ämal Pleite kannt  
 mache, wenn d'willst. Sind verbote die  
 Gleibigerversammlunge!“

nb.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Rendezvous**  
 der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
 Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
 Reichhaltig kaltes  
 Buffet!  
 Exquisite Weine.

## Raucher!

Fabrikpreise

**500 feine Cigaretten**  
 nur 8 Franken

plus Porto gegen Nachnahme. Post-  
 fach No. 18652 Bern. [P. 6047 Y]

### Ältestes Basler Spezialgeschäft

in  
 Sanitätsartikeln jeder Art  
 Eigene Werkstätte für  
 Bruchbänder, Leibbinden  
 Suspensorien

von 1873  
**R. Angst, Wwe**  
 Fischmarkt 1, BASEL.



Zahle Geld zurück  
 wenn Sie mit meinem  
 Bart-Beförderungs-  
 Mittel keinen Erfolg  
 haben. Preis Fr. 3.35  
 in Marken oder Nach-  
 nahme. 1881  
 G. LENZ, Grenchen A  
 (Solothurn).

### Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-  
 wohnheiten, Ausschreitungen u.  
 dgl. an dem Schwinden ihrer be-  
 sten Kraft zu leiden haben, wollen  
 keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
 u. aufklärende Schrift eines Ner-  
 venarztes über Ursachen, Folgen  
 und Aussichten auf Heilung der  
 Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
 striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
 für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt,**  
 Genf 477.

## Automobil- Reparatur-Werkstätte

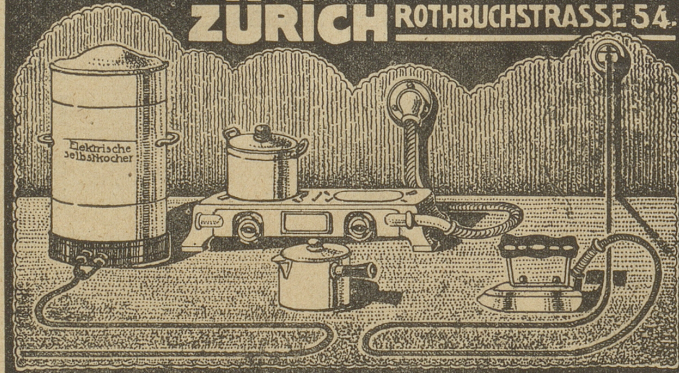
VON

**J. MÜLLER**

vormals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Seinau 2193

## BOHNENBLUST & HUBER ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.



### ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

Genau. Zeit



**A. STUCKI ZÜRICH**  
 UHRENHANDLUNG  
 ESSENZAUGUTTERGLOCKENGASSE  
 Wollen Sie eine zuverläs-  
 sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre  
 Uhr gut und billig repariert wird,  
 so wenden Sie sich an obige alt-  
 bekannte Firma. 1885

## Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde  
 Würgehalsbänder für Hunde  
 aus bestem Rindleder mit Schild  
 zu folgenden billigen Preisen:  
 No. Fr.  
 8 für Schosshunde 1.75  
 9 u. 11 für Foxterrier u.  
 Teckel etc. 2.30  
 13 für Collies, Jagdhunde 2.60  
 14 für Jagdhunde 3.—  
 16 für Jagdhunde (grössere) 3.25  
 21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35  
 Ferner starke Ausstellun-  
 gsketten, fein vernickelt, nur  
 Fr. 3.— und prima Hunde-  
 bürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles  
 weit unter den heutigen Prei-  
 sen: Fr. E. Ernst, Zentralstr.,  
 Uster.

**+ Damen +**  
 wenden sich vertrauensvoll, diskret  
 und sicher an **Case 6008, Pfä-  
 fikon** (Schwyz). [J. H. 7033 Z.]

Besorge **Darlehen**.  
 Näheres: Postlagerkarte No. 451,  
**St. Gallen 1.** 1861

## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
**sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel**  
 Eigene chemische Laboratorien  
**Zürich - St. Gallen - Basel - Genf**